

Energie in der EU: erste Schätzungen 2005

Der Energieverbrauch in der EU25 entspricht mehr als 3,5 Tonnen Rohöl pro Kopf

Energieabhängigkeitsquote der EU25 lag bei 56%

Das gesamte zur Deckung des Bedarfs von **EU25** benötigte Energievolumen¹ blieb im Jahr 2005 im Vergleich zum Vorjahr mit 1 637 Millionen Tonnen Rohöleinheiten (tRÖE)² unverändert. Allerdings ging die Produktion aller Energiequellen in der **EU25** im Jahr 2005 um 4,2% zurück, was zu einer Zunahme der Nettoeinfuhren³ um 4,5% führte. Entsprechend zeigen die ersten Schätzungen für 2005, dass die **EU25** im Hinblick auf den Energiebedarf zu 56% von Einfuhren abhängig war, während der Wert im Jahr 2004 bei 54% lag.

Über einen längeren Zeitraum gesehen stieg der Energieverbrauch in der **EU25** zwischen 1995 und 2004 um 11%, die Produktion ging um 2% zurück, und die Nettoeinfuhren stiegen um 29%. Im Jahr 1995 lag die Energieabhängigkeitsquote⁴ bei 44%.

Diese Zahlen werden von **Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften**, veröffentlicht⁵.

Energieverbrauch in der EU25 2005 unverändert

Im Vergleich zum Vorjahr war der gesamte Energieverbrauch in der **EU25** unverändert, wobei er in zehn Mitgliedstaaten zurückging und in vierzehn anstieg⁶. Die größten Abnahmen wurden in **Litauen** (-6,3%), **Finnland** (-4,9%) und **Zypern** (-4,5%) beobachtet, während die stärksten Zunahmen für **Lettland** (+7,5%), **Ungarn** (+5,9%), **Portugal** und **Slowenien** (jeweils +3,1%) gemeldet wurden.

Der Energieverbrauch pro Kopf in der **EU25** entsprach 3,6 tRÖE im Jahr 2005, im Vergleich zu 7,8 tRÖE pro Kopf in den USA und 4,1 tRÖE pro Kopf in **Japan** (in beiden Fällen Daten für 2003). Der Energieverbrauch pro Kopf war in den Mitgliedstaaten sehr unterschiedlich und spiegelt insbesondere die wirtschaftliche Entwicklung, den Industrialisierungsgrad und das Klima wider. Mit Ausnahme von **Luxemburg**, wo die Daten zum Energieverbrauch durch Benzinkäufe von Anwohnern aus den Nachbarländern verzerrt werden, wies **Finnland** mit 5,2 tRÖE pro Kopf den größten Energieverbrauch auf, gefolgt von **Belgien** (5,0 tRÖE pro Kopf), den **Niederlanden** (4,9 tRÖE pro Kopf) und **Schweden** (4,6 tRÖE pro Kopf). Am unteren Ende der Skala findet sich **Lettland** mit 1,5 tRÖE pro Kopf neben **Litauen**, **Polen** und **Portugal** mit jeweils 2,3 tRÖE pro Kopf.

Rückgang der Energieproduktion in der EU25 im Jahr 2005

Im Jahr 2005 ging die Produktion aller Energieformen in der **EU25** zurück, wobei die Produktion von Rohöl im Vergleich zum Vorjahr um 9,0% abnahm, die von Erdgas um 5,8%, von Kohle um 5,7% und von Kernenergie um 1,3%.

Auf das **Vereinigte Königreich** entfielen 70% der Rohölproduktion in der EU25, an zweiter Stelle rangierte **Dänemark** mit 15%. Im Jahr 2005 ging die Produktion in beiden Mitgliedstaaten um 11,4% bzw. 3,8% zurück.

Das **Vereinigte Königreich** war mit 44% der Gesamtproduktion ebenfalls der größte Erdgasproduzent in der EU25, gefolgt von den **Niederlanden** mit 32%. Die Erdgasproduktion ging in beiden Mitgliedstaaten um 7,7% bzw. 5,9% zurück.

In **Polen**, wo 57% der insgesamt in der EU25 abgebauten Kohle produziert wurde, ging die Produktion um 2,1% zurück. In **Deutschland** (19% des Gesamtvolumens der EU25) und im **Vereinigten Königreich** (13%), den zweit- bzw. drittgrößten Kohleproduzenten, ging die Produktion um 3,9% bzw. 17,9% zurück.

In **Frankreich**, das 46% der gesamten Kernenergie in der EU25 produzierte, stieg die Produktion um 0,9%, während sie in **Deutschland**, dem mit 16% zweitwichtigsten Produzenten, um 3,0% sank.

Zunahme der Energieabhängigkeitsquote in der EU25 im Jahr 2005

Bei den Energieeinfuhren dominierten Rohöl und Erdgas, auf die rund 60% bzw. 25% der Nettoeinfuhren der **EU25** entfielen. Im Jahr 2005 nahmen die Nettoeinfuhren von Rohöl und Erdölprodukten in der **EU25** gegenüber 2004 um 2,9% zu, die Nettoeinfuhren von Gas um 9,2%.

Infolgedessen stieg die Einfuhrabhängigkeit der **EU25** zur Deckung des Energiebedarfs von 54% im Jahr 2004 zu 56% im Jahr 2005. Die Mitgliedstaaten, die am meisten von Einfuhren abhängig sind, sind diejenigen mit geringen oder keinen nationalen Energieressourcen; das sind **Zypern** (total abhängig), **Portugal** (Energieabhängigkeitsquote von 99,4%), **Luxemburg** (99,0%), **Lettland** (94,0%) und **Irland** (90,2%). Es sei aber zu vermerken, dass für manche Länder (insbesondere für **Lettland** and **Portugal**) die Energieabhängigkeitsquote überschätzt wird, da die Produktion bzw. der Bruttoverbrauch bestimmter erneuerbaren Energieträger¹ (z. B. Holz für Haushalte) bei dieser Berechnung nicht berücksichtigt werden. Die am wenigsten abhängigen Mitgliedstaaten sind das **Vereinigte Königreich** (13,0%), **Polen** (18,4%), **Estland** (33,9%), die **Tschechische Republik** (37,6%) und die **Niederlande** (38,9%), während **Dänemark**, die mehr Energie als sein Eigenbedarf produziert, ein Nettoenergieexporteur ist.

Nettoeinfuhren und Verbrauch von Energie – 2005

	Bruttoinlandsenergieverbrauch			Nettoeinfuhren		Energieabhängigkeitsquote*, %
	Mio. tRÖE	Veränderung 2005/2004, %	tRÖE pro Kopf	Mio. Tonnen	Veränderung 2005/2004, %	
EU25	1637,2	0,0	3,6	949,7	4,5	56,2
Belgien	52,0	-2,0	5,0	48,4	-2,7	80,7
Tschech. Republik	34,2	0,4	3,3	12,9	11,5	37,6
Dänemark	16,9	-3,9	3,1	-10,4	-6,1	-58,8
Deutschland	324,2	-1,1	3,9	212,6	-0,4	65,1
Estland	4,6	-1,4	3,4	1,5	-9,5	33,9
Griechenland	30,2	1,1	2,7	23,5	-4,9	70,8
Spanien	139,5	2,1	3,2	125,7	7,7	85,1
Frankreich	257,3	-0,6	4,2	141,9	-0,3	54,5
Irland	15,4	2,6	3,7	14,0	3,9	90,2
Italien	181,9	2,4	3,1	160,9	1,4	86,8
Zypern	2,2	-4,5	2,9	2,6	16,2	105,5
Lettland	3,5	7,5	1,5	3,3	-3,0	94,0
Litauen	7,8	-6,3	2,3	5,0	15,3	63,1
Luxemburg	4,6	1,3	10,1	4,6	1,1	99,0
Ungarn	26,3	5,9	2,6	17,2	10,2	65,3
Malta	:	:	:	:	:	:
Niederlande	79,6	1,2	4,9	37,8	24,4	38,9
Österreich	29,2	2,4	3,6	24,1	4,9	82,6
Polen	86,2	0,7	2,3	15,9	28,1	18,4
Portugal	24,3	3,1	2,3	24,6	7,6	99,4
Slowenien	6,3	3,1	3,1	3,5	4,8	55,9
Slowakei	18,5	2,2	3,4	12,5	1,4	67,8
Finnland	27	-4,9	5,2	18,7	-8,9	69,3
Schweden	41,3	-3,8	4,6	19,4	-0,6	45,0
Ver. Königreich	224,1	-1,3	3,7	29,4	148,2	13,0

: Daten nicht verfügbar

* Energieabhängigkeitsquote = Nettoeinfuhren dividiert durch den Bruttoverbrauch in Prozent. Der Bruttoverbrauch entspricht dem Bruttoinlandsverbrauch einschließlich Bunkeröle zum Verbrauch im internationalen Schiffsverkehr. Eine negative Abhängigkeitsquote bedeutet, dass das Land Nettoexporteur von Energie ist. Es ergeben sich Werte von mehr als 100%, wenn die Nettoeinfuhren über dem Bruttoverbrauch liegen. In einem solchen Fall werden Energieerzeugnisse bevorratet und nicht im Jahr der Einfuhr verbraucht.

Energieproduktion nach Hauptprodukt - 2005

	Energieproduktion 2005 (in Mio. tRÖE)					Prozentuale Veränderung 2005/2004				
	Insgesamt*	Rohöl	Gas	Kohle	Kern-energie	Insgesamt*	Rohöl	Gas	Kohle	Kern-energie
EU25	745,6	121,3	178,8	94,9	239,9	-4,2	-9,0	-5,8	-5,7	-1,3
Belgien	12,0	-	-	0,0	11,7	6,7	-	-	-38,9	6,9
Tschech. Rep.	21,7	0,3	0,1	5,1	6,4	-1,4	3,7	-9,5	-0,2	-6,8
Dänemark	28,5	18,5	9,4	-	-	0,7	-3,8	10,8	-	-
Deutschland	115,2	3,5	14,2	18,2	39,1	-2,8	0,2	-3,4	-3,9	-3,0
Estland	3,1	-	-	-	-	6,6	-	-	-	-
Griechenland	9,3	0,1	0,0	-	-	-3,6	-24,8	-30,8	-	-
Spanien	23,2	0,2	0,1	4,9	14,0	-13,4	-33,3	-53,7	-17,6	-9,6
Frankreich	118,9	1,7	1,1	0,2	111,4	0,2	-6,4	4,0	-36,5	0,9
Irland	1,5	-	0,5	-	-	-12,6	-	-35,8	-	-
Italien	23,0	6,6	9,8	-	-	2,7	12,4	-4,0	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lettland	0,3	-	-	-	-	6,1	-	-	-	-
Litauen	3,0	0,3	-	-	2,7	-30,3	-14,2	-	-	-32,3
Luxemburg	0,0	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-
Ungarn	9,1	1,4	2,3	-	3,6	-0,9	-11,3	-3,0	-	16,1
Malta	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Niederlande	60,1	2,3	56,4	-	1,0	-6,5	-21,5	-5,9	-	-3,2
Österreich	5,2	0,9	1,4	-	-	-7,6	-5,4	-16,7	-	-
Polen	72,0	0,9	3,9	54,4	-	-1,6	-2,5	-1,7	-2,1	-
Portugal	0,5	-	-	-	-	-44,8	-	-	-	-
Slowenien	2,9	-	-	-	1,4	-0,9	-	-	-	7,8
Slowakei	6,2	0,0	0,1	-	4,9	1,0	-20,0	-11,4	-	3,4
Finnland	8,4	-	-	-	5,5	9,1	-	-	-	-2,9
Schweden	24,4	-	-	-	18,1	-1,4	-	-	-	-7,4
Ver. Königreich	196,9	84,5	79,4	12,0	20,2	-9,1	-11,4	-7,7	-17,9	2,0

* Die Gesamtproduktion beinhaltet auch die Produktion von Braunkohle, Wasserkraft und sonstige Primärquellen für Strom.

0,0 wird angewendet, wenn der Wert geringer als 0,05, jedoch größer als Null ist.

1. Öl, Erdgas, Steinkohle, Braunkohle, Kernenergie, Wasserkraft und sonstige Primärquellen für Strom. Es ist zu vermerken dass die Zahlen in dieser Pressemitteilung auf monatlichen Daten basieren und somit bestimmte erneuerbare Energieträger (hauptsächlich Sonnenenergie und Biomasse außer dem in Elektrizitätswerken verwendeten Anteil) nicht enthalten sind. Die aktuellsten jährlichen Daten für das Jahr 2004, die alle Formen von erneuerbaren Energien beinhalten, können an der Eurostat-Website unter "Umwelt und Energie" Veröffentlichungen, "Energie - Jährliche Statistiken 2004" gefunden werden. Die endgültigen jährlichen Daten für das Jahr 2005 werden Mitte 2007 zur Verfügung stehen.
2. Eine Tonne Rohöleinheiten (tRÖE) ist eine standardisierte Einheit, die einer Tonne Rohöl mit einem unteren Heizwert von 41,868 Gigajoules entspricht. Es handelt sich dabei um ein gebräuchliches Maß zur Umrechnung der unterschiedlichen Brennstoffe auf der Basis ihres Energiegehalts. So entspricht beispielsweise ein GJ Kernkraft 0,024 Tonnen Rohöl, und eine Tonne hochwertiger Kohle enthält dieselbe Energie wie 0,7 Tonnen Rohöl. Kohle von geringerem Wert enthält weniger Energie.
3. Nettoeinfuhren = Einfuhren minus Ausfuhren.
4. Energieabhängigkeitsquote = Nettoeinfuhren dividiert durch den Bruttoverbrauch in Prozent.
5. Eurostat, Statistik kurz gefasst, Umwelt und Energie, 13/2006 „Statistische Aspekte der Energiewirtschaft 2005“. Kann kostenlos im PDF-Format von der Eurostat-Website heruntergeladen werden.
6. EU25 ohne Malta, wofür keine monatlichen Daten vorlagen.

Herausgeber:
Eurostat-Pressestelle

Tim ALLEN
BECH-Gebäude
L-2920 LUXEMBURG

Tel: +352-4301-33 444
Fax: +352-4301-35 349

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte erteilt:

Antigone GIKAS

Tel.: +352-4301-34 374
Fax: +352-4301-32 839

antigone.gikas@ec.europa.eu

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet:

<http://ec.europa.eu/eurostat/>